



Dipl. Ing. (FH) Reinhard Bernsdorf Ehrenbürgstraße 5a, 81249 München

München, 21. April 2021

Baumfällungen in Freiham-Süd (Kiefernain)

Bürgerantrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten künftig nach Lösungen zu suchen und diese umzusetzen, dass möglichst keine Bäume mehr einfach umgeschnitten und durch neue ersetzt werden.

Begründung

Östlich und südlich der städtischen Flüchtlingsunterkunft als auch westlich der Hans-Steinkohl-Straße wurden sehr sehr viele Kirschbäume (ca. 15 - 20 Jahre alt) abgesägt und anschließend die Wurzeln mit großen Baggern ausgegraben. Danach wurden neue Bäume an den bisherigen Stellen gepflanzt. Es gibt sicher Gründe, warum diese Bäume nicht an Ort und Stelle verbleiben konnten.

Wäre es wirklich nicht möglich gewesen die Kirschbäume auszugraben und an anderer Stelle wieder einzupflanzen, selbst bei Verlust des einen oder anderen Baums? Die Presse schrieb gerade man möge jeden Baum und jedes Grün erhalten. Dies ist sicher eine zu hohe Anforderung, aber es sollten sich doch bessere Lösungen finden lassen als Bäume aufwendig zu vernichten.

Reinhard Bernsdorf



